

ist jecz genannt dz / mattelti,⁶ Bis jn den grossen stain, Von dem stain obnen anhi / Vncz jn den grossen zug, Jn das brünnili,⁷ zů der andren / sýten vom brunnili⁷ Herab Jn das Klain tōbili, vnd denn vn- / nen anhi, als die drý marckstain, das vnderschaident von / ainem stain jn den andren, wider jn rung gelin ris,⁴ vnd / gibt Seffan schedler iiii Schilling andras tōni ii Schilling vnd clās / niggen erben iiii Schilling Pfg., Zinsent nach sag jrs lehen - / briefs Järlich x Schilling Pfg.

Claus vnd Hans die lamparten

Zinsend järlich vom guggerboden¹ oder bürgmatten,⁸ stost / abwert an den alp weg⁹ gegen dem tobil an Hans någilis / erben, vfwert gegen dem stain an cristan någilis erben güter / Zinst järlich — v Schilling Pfg.

Aber clas lampart-

Hät Jnn ainn büchwald ob sinem hus gelegen der von ainr / Herrschaft kouft ist, jnnhalt ains besigelten köfbriefs, stost / ainhalb and gmaind, abwert vnd jnwert an das Hōwma d / ¹⁰ vfwert an den grund stain- Zinst järlich - ii wår kås

p. 7

Ainr Herrschaft wingarthen zů Trisan

Sind zway wingart bett an ain andren gelegen / Stossend abwert an Hans blangk en erben güt, Her jn / wert an Harrtman pffýffers güt, vfwert vnd vs- / werrt an der Kindli güter, aber vswert an Hans / rýgen erben güt vnd wingarten -¹

⁶ mattelti, *Mattelte, Matlete, Triesenberg XXIX. JbL. 1911, 74.* — ⁷ brünnili, *beim Brunnen, häufige Ortsbezeichnung, vgl. JbL. 1911, 26.* — ⁸ bürgmatten, *Triesenberg, JbL. 1911, 28, 49.* — ⁹ alpweg, *vgl. Alpgasse in Triesenberg VIII, IX; JbL. 1911, 14.* — ¹⁰ hōwma d, *Heumad, Triesenberg XIX, XX; JbL. 1911, 55.*

p. 7

¹ Für diese zwei Weingärten sind keine Zinse vermerkt.